

Vereinfachter Prospekt All Europe

Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetz 1993. Ein Investmentfonds österreichischen Rechts, genehmigt von der Finanzmarktaufsicht entsprechend den Bestimmungen des österreichischen Investmentfondsgesetzes.

ISIN/Thesaurierungsanteilscheine: AT0000721444.

Veröffentlichungen gemäß § 18 InvFG 1993 iVm § 10 KMG erfolgen ab 17. März 2009 in elektronischer Form auf der Internetseite der VWG. Die Mitteilung, dass Veröffentlichungen künftig nur noch in elektronischer Form auf der Internetseite der VWG erfolgen, wurde im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 16. Dezember 2008 geschaltet.

Allfällige Beschwerden oder Anfragen sind an die unter Punkt 4 der Kurzdarstellung des Investmentfonds angeführte Adresse oder per Email an invest@schoellerbank.at zu richten. Diese werden innerhalb von fünf Werktagen bearbeitet. Weitere Informationen sind unter <http://invest.schoellerbank.at> erhältlich.

Kurzdarstellung des Investmentfonds

1. Datum der Gründung des Fonds

Der Fonds wurde am 04.01.2001 aufgelegt. Es handelt sich dabei um einen Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetz 1993.

2. Rechnungsjahr, Ausschüttung bzw. Auszahlung

Das Rechnungsjahr des Fonds ist die Zeit vom 01.07. bis zum 30.06. des nächsten Kalenderjahres. Die Auszahlung (Thesaurierungsanteilscheine) erfolgt am 01.09. des folgenden Rechnungsjahres.

3. Anteilscheine

Für den Fonds werden Thesaurierungsanteilscheine ausgegeben. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, auch Ausschüttungsanteilscheine auszugeben. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden und nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft auch in effektiven Stücken dargestellt. Aus drucktechnischen Gründen kann sich die Ausfolgung effektiver Stücke verzögern.

4. Angaben über die Verwaltungsgesellschaft

Der Fonds wird von der Schoellerbank Invest AG, Sterneckstraße 5, A-5024 Salzburg verwaltet.

5. Depotbank

Schoellerbank Aktiengesellschaft, Renngasse 3, A-1010 Wien.

6. Abschlussprüfer

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien.

7. Den Investmentfonds anbietende Finanzgruppe

Zahl-, Einreich- und Kontaktstellen in Bezug auf den All Europe ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Renngasse 3, A-1010 Wien und ihre Standorte sowie die UniCredit Bank AG, Am Tucherpark 16, D-80538 München mit allen Geschäftsstellen.

Anlageinformationen

1. Anlageziel

Der All Europe ist ein Dachfonds, der ausschließlich in Aktienfonds mit Europa-Schwerpunkt investiert. Dabei kommt der „Multi-Manager-Ansatz“ zur Anwendung, d.h. es werden Fonds mit unterschiedlichen Investmentstilen kombiniert. Dadurch soll bei gleichzeitiger Ertragsoptimierung eine Reduktion des Wertschwankungsrisikos für den Dachfonds erreicht werden.

2. Anlagestrategie

Der All Europe veranlagt bis zu 100% des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds, die ihrerseits überwiegend in Aktien und Aktien gleichwertigen Wertpapieren mit Europa-Schwerpunkt investieren und nach den Kriterien des Schoellerbank FondsRating ausgewählt werden. Es kommen nur Fonds in Frage, die in Österreich zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind und/oder einen steuerlichen Vertreter im Inland aufweisen. Alle in Frage kommenden Fonds werden dabei in Hinblick auf eine Vielzahl qualitativer und quantitativer Merkmale einer umfassenden Analyse unterzogen. Nur jene Fonds werden ausgewählt, die die sechs Kernkriterien (steueroptimal, überdurchschnittliche Kursentwicklung, klare und transparente Anlagestrategie, erstklassige Fondsgesellschaft, erfahrenes Management- und Research-Team, Kerninvestment im Sinne der Anlagestrategie) bestmöglich erfüllen.

Der All Europe kann auch Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten halten, diese spielen im Rahmen der Veranlagungsgrundsätze aber eine untergeordnete Rolle.

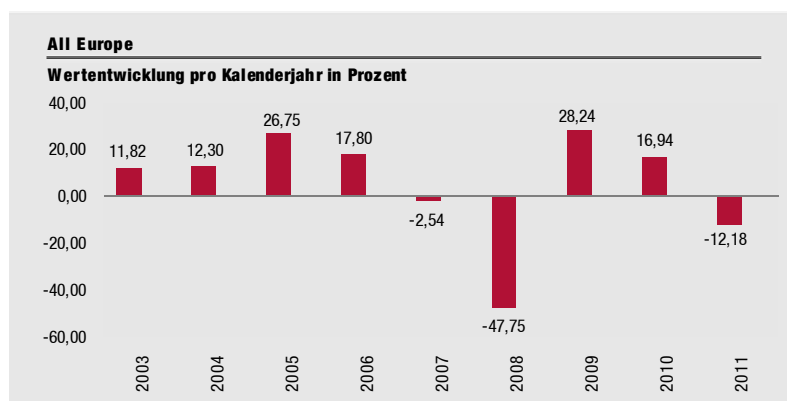
Im Fonds werden keine derivativen Finanzinstrumente direkt eingesetzt.

Eine ausführliche Beschreibung des Schoellerbank FondsRating entnehmen Sie bitte der aufliegenden detaillierten Broschüre.

3. Risikoprofil

Es ist darauf hinzuweisen, dass der Wert der Anteilscheine des All Europe gegenüber dem Ausgabepreis steigen/fallen kann. Dies hat zur Folge, dass der Anleger unter Umständen weniger Geld zurückbekommt, als er investiert hat. Trotz Einhaltung aller gesetzlichen Regeln in Bezug auf die Risikostreuung, kann in Bezug auf den Fonds aufgrund der Veranlagung in wirtschaftlichen und geographischen Sektoren eine gewisse Risikokonzentration hinsichtlich bestimmter Länder, Branchen und Märkte bestehen. Aufgrund der überwiegenden Veranlagung des All Europe in Aktienfonds, die sich ihrerseits auf eine spezielle Region konzentrieren, besteht bei diesem Fondstyp ein hohes Wertschwankungsrisiko, welches sich negativ auf den Anteilwert auswirken kann. Neben dem Währungsrisiko kann insbesondere auch das Kreditrisiko (Risiko, dass eine Gegenpartei ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann) in Erscheinung treten. Weiters können auch das Liquiditätsrisiko, das Marktrisiko, das Erfüllungsrisiko (Risiko, dass eine Transaktion innerhalb eines Transfersystems nicht wie erwartet abgewickelt wird), das Verwahrisiko (Risiko des Verlustes von Vermögensgegenständen, die auf Depot liegen, durch Insolvenz, Fahrlässigkeit oder betrügerische Handlung der Depotbank oder der Sub-Depotbank), das Risiko der Änderung der sonstigen Rahmenbedingungen (z.B. Steuervorschriften), das Inflationsrisiko, das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko), das Risiko der Aussetzung der Rücknahme, das Schlüsselpersonenrisiko, das operationelle Risiko sowie Risiken im Zusammenhang mit Fondsanteilscheinen (Zielfonds) in Erscheinung treten. **Da Subfonds mit eingebetteten derivativen Finanzinstrumenten erworben werden können, kann das mit dem Fonds verbundene Risiko sowohl erhöht als auch gesenkt werden.** Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Risikoarten finden sie im Prospekt.

4. Bisherige Wertentwicklung



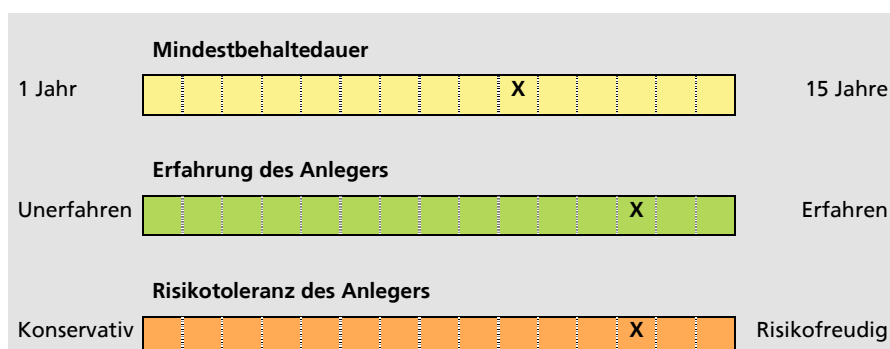
Wertentwicklung in Prozent p.a.
(Stand 31.12.2011)

Fondsbeginn (04.01.2001):	-2,41%
10 Jahre	-0,73%
5 Jahre	-7,67%
3 Jahre	9,62%

Quelle: Performanceübersicht der OeKB;

Warnhinweis: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

5. Profil des typischen Anlegers



Wirtschaftliche Informationen

1. Geltende Steuervorschriften für in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger

Der Fonds selbst unterliegt keinen Steuern von Vermögen und Ertrag. Ausgeschüttete (inkl. Zwischenausschüttungen), ausschüttungsgleiche ordentliche Erträge (Zinserträge, Dividenden) und bestimmte ausschüttungsgleiche außerordentliche Erträge (realisierte Kursgewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und derivativen Instrumenten) unterliegen beim privaten Anleger der 25% Kapitalertragssteuer und sind endbesteuert.

Für vor dem 01.01.2011 angeschaffte Fondsanteile gilt die einjährige Spekulationsfrist.

Ab dem 01.01.2011 angeschaffte Fondsanteile unterliegen bei Anteilsveräußerung einer Besteuerung der realisierten Wertsteigerung. Bei Veräußerung ab dem 01.04.2012 erfolgt die Besteuerung durch die depotführenden Stellen, welche die Differenz zwischen dem steuerlich fortgeschriebenen Anschaffungswert und dem Verkaufserlös der Fondsanteile einer 25%igen KEST-Endbesteuerung unterwerfen. Werden die ab 01.01.2011 angeschafften Anteile vor dem 01.04.2012 veräußert, gilt eine erweiterte Spekulationsfrist.

Die steuerliche Behandlung der Fondserträge (bei Steuerausländern) richtet sich nach der jeweiligen nationalen Steuergesetzgebung. Wir empfehlen die Beiziehung eines Steuerexperten.

2. Ein- und Ausstiegsprovisionen

- 2.1. Kosten, die dem Anteilinhaber direkt bei der Ausgabe oder Rücknahme des Anteilscheines angelastet werden
- Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabekosten beträgt: 5,00%
- 2.2. Kosten, die aus dem Fondsvermögen heraus bezahlt werden
- Kosten, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Fondsvermögens verrechnet werden: 1,5000%
 - Kosten, die betragsmäßig dem Fondsvermögen angelastet werden: 1,2260%
 - Total Expense Ratio (TER): 2,7260%¹⁾²⁾
Gibt das Verhältnis der Gesamtkosten des Investmentfonds zum durchschnittlichen Gesamtvermögen des Investmentfonds wieder. Sie wird zumindest einmal jährlich auf Basis der Daten aus dem geprüften Rechenschaftsb ericht des Investmentfonds ex post berechnet.
 - Portfolio Turnover Ratio (PTR): 45,3608%²⁾
Stellt einen Indikator für die Transaktionskosten eines Investmentfonds dar.

1) Beinhaltet die TER aus Subfonds sowie etwaige Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds.

2) Stichtag der TER und PTR Berechnung ist der 30.06. jeden Jahres. Die unmittelbar nach dem Geschäftsjahresende des Fonds aktualisierten sowie historische TERs und PTRs stehen dem Interessenten unter www.schoellerbank.at/fondsgebuehren zur Verfügung.

Den Handel betreffende Informationen

1. Art und Weise des Erwerbs der Anteile

Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und der entsprechenden Anteilscheine ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Anteile können bei den unter Punkt 7. betreffend die Kurzdarstellung des Investmentfonds angeführten Zahl- und Einreichstellen erworben werden. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Der All Europe kann grundsätzlich auch Teil eines Fondssparplanes sein.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Punkt 10.2 des Prospekts.

2. Art und Weise der Veräußerung der Anteile

Die Anteilinhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile durch Vorlage der Anteilscheine oder durch Erteilung eines Rücknahmeauftrages bei der Depotbank verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis, der dem Wert eines Anteiles, abgerundet auf den nächsten Cent entspricht, für Rechnung des Fonds zurückzunehmen. Die Auszahlung des Rückgabepreises sowie die Errechnung und Veröffentlichung des Rücknahmepreises kann unter gleichzeitiger Mitteilung an die Finanzmarktaufsicht und entsprechender Veröffentlichung gemäß § 10 der Fondsbestimmungen vorübergehend unterbleiben sowie vom Eingang des Verwertungserlöses abhängig gemacht werden, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die dies unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Anteilinhaber erforderlich erscheinen lassen. Die Wiederaufnahme der Rücknahme der Anteilscheine ist dem Anleger ebenfalls gemäß § 10 der Fondsbestimmungen bekannt zu geben.

Hinsichtlich der Ermittlung des Fondsrechenwertes sowie Bewertung der Vermögensgegenstände siehe Verkaufsprospekt (Punkt 16).

3. Häufigkeit und Ort sowie Art und Weise der Veröffentlichung bzw. Zurverfügungstellung der Anteilpreise

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis wird borssetäglich von der Depotbank ermittelt und in einer hinreichend verbreiteten Wirtschafts- oder Tageszeitung mit Erscheinungsort im Inland und/oder in elektronischer Form auf der Internet-Seite der emittierenden Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht.

Zusätzliche Informationen

1. Hinweis darauf, dass auf Anfrage der Prospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos vor und nach Vertragsabschluss angefordert werden können

Der vereinfachte Prospekt enthält in zusammengefasster Form die wichtigsten Informationen über den Investmentfonds. Nähere Informationen beinhaltet der Prospekt. Dem interessierten Anleger wird der vereinfachte Prospekt in der jeweils geltenden Fassung vor Vertragsabschluss kostenlos angeboten und nach Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt.

Zudem wird dem interessierten Anleger der zurzeit gültige Verkaufsprospekt (Stand 20. März 2012) und die Allgemeinen Fondsbestimmungen in Verbindung mit den Besonderen Fondsbestimmungen vor und nach Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Der vollständige Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Rechenschaftsbericht. Wenn der Stichtag des Rechenschaftsberichts länger als acht Monate zurückliegt, wird dem interessierten Anleger auch der Halbjahresbericht ausgehändigt.

2. Zuständige Aufsichtsbehörde

Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien.

3. Angabe einer Kontaktstelle bei der gegebenenfalls weitere Auskünfte eingeholt werden können

Schoellerbank Aktiengesellschaft, Renngasse 3, A-1010 Wien.

Schoellerbank Invest AG, Sterneckstraße 5, A-5024 Salzburg.

4. Die VWG hat die nachstehend angeführten Tätigkeiten an Dritte delegiert:

Innenrevision, Compliance, IT/Infrastruktur, Buchhaltung, Lohnverrechnung, Abwicklung sämtlicher börslicher und außerbörslicher Wertpapierorders

5. Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland Verwaltung, Vertrieb und Beratung (Stand 03/2012)

Der Vertrieb der Anteile ist der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht nach § 132 InvG angezeigt worden.

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5, A-5024 Salzburg
Telefon (0043) 662 / 88 55 11-0
Landesgericht Salzburg, FN 85 246m
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital (Grundkapital): EUR 2.543.549,20 (Stand 31.12.2011)

AKTIONÄRE

Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien (unmittelbar); UniCredit Bank Austria AG, Wien (mittelbar); UniCredit S.p.A. Zweigniederlassung Wien (mittelbar)

AUFSICHTSRAT

Peter JENEWEIN, Innsbruck, Vorsitzender
Mag. Helmut SIEGLER, Salzburg, Vorsitzender-Stv.
Dr. Sylvia ZWICKER, Salzburg, Vorsitzender-Stv.
Gerold HUMER, Salzburg

VORSTAND

Mag. Thomas MEITZ, Salzburg
Mag. Michael SCHÜTZINGER, Salzburg

DEPOTBANK

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, A-1010 Wien
Grundkapital: EUR 20.000.000,00 (Stand 31.12.2011)

BANKPRÜFER

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien

VERTRIEBSSTELLE IN ÖSTERREICH

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, A-1010 Wien
mit allen Filialen

ZAHL- UND INFORMATIONSTELLE IN DEUTSCHLAND

UniCredit Bank AG, München
Am Tucherpark 16, D-80538 München
mit allen Geschäftsstellen

Die Zahl- und Vertriebsstelle nimmt Rücknahmeanträge entgegen. Sämtliche Zahlungen an die Anteilinhaber (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können über die deutsche Zahlstelle geleitet werden.

STEUERLICHER VERTRETER GEM. § 5 INVSTG IN DEUTSCHLAND

Deloitte & Touche GmbH, Rosenheimer Platz 4, D-81669 München.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Der Wert eines Anteils sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis werden börsentäglich von der Depotbank ermittelt und täglich in der Financial Times Deutschland veröffentlicht, dort werden auch etwaige sonstige Mitteilungen an den Anleger veröffentlicht. Spätestens 4 Monate nach Abschluss eines jeden Geschäftsjahres des Fonds wird die Verwaltungsgesellschaft den Anteilinhabern einen geprüften Jahresbericht, der Auskunft gibt über das Fondsvermögen, dessen Verwaltung und die erzielten Resultate, zur Verfügung stellen. Spätestens 2 Monate nach Ende der ersten Hälfte eines jeden Geschäftsjahres des Fonds stellt die Verwaltungsgesellschaft den Anteilinhabern einen Halbjahresbericht zur Verfügung, der Auskunft gibt über das Fondsvermögen und dessen Verwaltung während des entsprechenden Halbjahres.

Der vereinfachte Verkaufsprospekt, die Fondsbestimmungen sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht sind bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich. Dorthin können sich Anteilinhaber auch wenden, um Informationen über die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu erhalten.

6. Veröffentlichungsdatum des Verkaufsprospektes

19. März 2012 (Version gültig ab: 20. März 2012)

Schoellerbank Invest AG